

adesso

business.
people.
technology.

adesso Schweiz AG

Bahnhaldenstrasse 7

8052 Zürich

Tel. +41 (0)44 854 86 00

Fax +41 (0)44 854 86 05

info@adesso.ch

www.adesso.ch

Mitarbeitende

54 in der Schweiz, über 700 weltweit

Standorte

Zentrale in der Schweiz: Zürich, Konzernzentrale: Dortmund,
weitere wichtige Standorte: Aachen, Berlin, Hamburg, Frankfurt,
Köln, München, Stuttgart, Wien

Umsatz

71,3 Millionen Euro (2009)

Fachrichtungen

Softwareentwicklung/IT-Consulting für die Branchen Versicherungen,
Banken & Finanzdienstleister, Gesundheitswesen, öffentliche
Verwaltung (eGovernment), Industrie

Einstellungen 2011

ca. 10 Personen

Einstiegsgehalt

nach Verhandlung

Internationale Einsätze

ja

Praktika

ja

Studienabschlussarbeiten

ja

Karrieremöglichkeiten



Primäre Benefits



Sekundäre Benefits & Work-Life-Balance



Training & Entwicklung



Unternehmenskultur





HR aktuell

Die adesso Schweiz AG bietet ihren Mitarbeitenden hinsichtlich Teambildung viel und lässt sich auch immer wieder etwas Neues einfallen. Neben Sportanlässen, Grillplausch und Weihnachtsessen findet alle zwei Monate ein Mitarbeiterfrühstück statt. Dabei orientiert der Geschäftsführer über Neuigkeiten im Unternehmen, und Mitarbeiter erhalten die Gelegenheit, ihre Projekte vorzustellen oder über neue Technologien und Trends zu berichten. So wird ein informativer und lehrreicher Anlass zu einem gemeinsamen Tagesbeginn für alle.

Ein hochqualifizierter IT-Dienstleister

Die adesso Schweiz AG mit Sitz in Zürich ist ein IT-Unternehmen mit den Schwerpunkten Beratung und Softwareentwicklung. Als Full-Service-Dienstleister bietet adesso ein Leistungsspektrum, das von der Strategieberatung über die Architekturkonzeption bis hin zur Anwendungsentwicklung und -integration reicht. Die adesso Schweiz AG ist eine Tochtergesellschaft der adesso AG mit Sitz in Dortmund. Von den insgesamt über 700 Beschäftigten arbeiten derzeit 54 hochqualifizierte IT-Spezialisten und Berater in der Schweiz.

Das grosse Los

Als sich Mesut Deniz bei adesso Schweiz vorstellte, war gleich von Beginn an klar: «Hier stimmt einfach alles für mich. Die Atmosphäre im Team, die Perspektiven, um mich weiterzuentwickeln und die Vielfalt der Aufgaben.» Und der junge Softwareentwickler weiss, wovon er spricht: Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik in Konstanz hatte er nicht gleich auf Anhieb Glück. Bevor ihm ein Freund den Tipp von adesso gab, war er in einer IT-Firma beschäftigt, in der er sein Potenzial nicht ausschöpfen konnte. Er fühlte sich in seinen Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt. Den Sprung über die Landesgrenze »

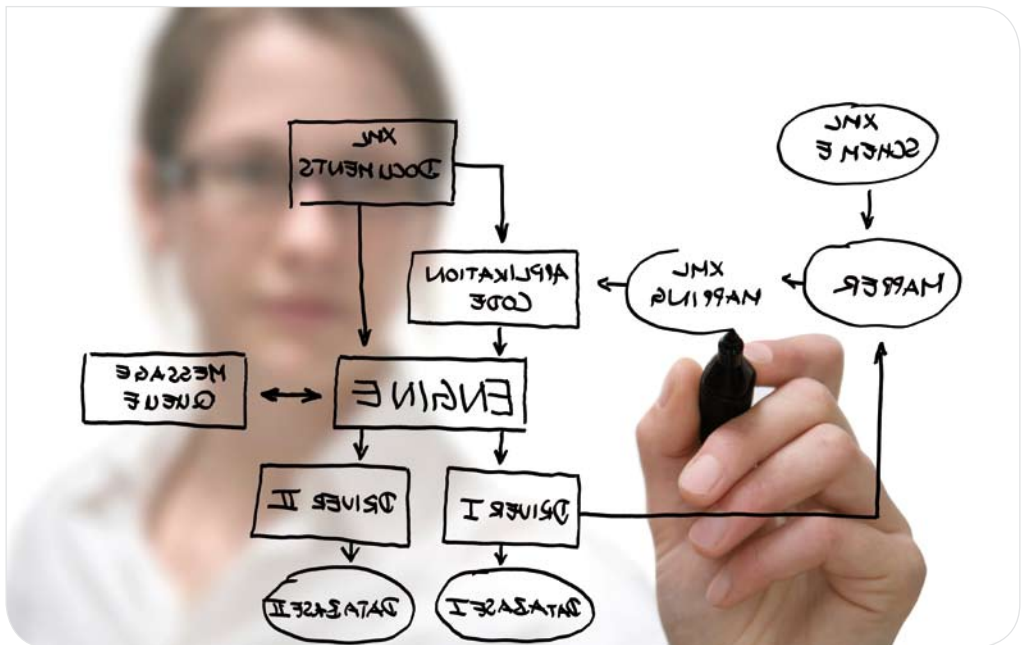
vollzog er daher gerne, denn nebst einer attraktiven Stelle erwartete den jungen Mann auch eine begehrte Stadt. Zürich, der Sitz von adesso Schweiz, steht nicht nur hinsichtlich seiner Lebensqualität in internationalen Städterankings ganz vorne, sondern gilt mit seinen beiden renommierten Hochschulen und diversen namhaften internationalen Firmen im Technologiebereich auch in der IT-Branche als Top-Adresse. Mesut Deniz empfand daher seinen ersten Arbeitstag vor zehn Monaten so, als hätte er so etwas wie das grosse Los gezogen.

Sorgfältiges Bewerbungsverfahren

Die Begeisterung von Mesut Deniz für seinen neuen Arbeitgeber ist nicht überraschend. Denn adesso überlässt bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitender nichts dem Zufall. «Unser Bewerbungsverfahren ist so konzipiert, dass beide Seiten beste Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und zu schauen, ob wir längerfristig zusammenpassen», sagt Miryam Escher, Geschäftsleitungsmitglied sowie Leiterin

Finanzen, HR und Administration bei adesso. «Der Bewerber erhält die Möglichkeit eines halben Schnuppertages, an dem wir sehen, wie er sich präsentiert und an die Aufgabe herangeht. Auf der anderen Seite kann der Kandidat adesso-Mitarbeitende treffen, die ihm aus ihrer Sicht von der Firma erzählen. So lässt sich besser herausfinden, ob die Chemie stimmt.» Auch der Entscheid, ob es letztlich zu einer Einstellung des Bewerbers kommt, wird immer im Team gefällt. Die wichtigste Frage lautet gemäss Escher dann immer: «Können wir uns diesen Kandidaten im Team vorstellen?» Denn adesso ist an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert und versteht sich nicht einfach nur als Sprungbrett für Hochschulabsolventen.

«Nebst den fachlichen Aspekten legen wir bei den Assessments grossen Wert darauf zu prüfen, ob ein Kandidat Verantwortung zu übernehmen vermag und schnell vorwärtskommen möchte», sagt Patrik Kasper, einer von drei Competence-Center-Leitern bei adesso und als





«Weiterbildung hat bei uns einen grossen Stellenwert. Wir bieten Projektmanagement- und Software-Engineering-Kurse an und unterstützen diverse Zertifizierungen.»

Miryam Escher,
Leiterin Finanzen, HR und Administration

Geschäftsleitungsmitglied unter anderem zuständig für den Bereich Business- und IT-Consulting sowie Dienstleistungen rund um das Qualitätsmanagement. «Es geht bei uns viel dynamischer zu als beispielsweise in der IT-Abteilung eines Grosskonzerns. Wir verlangen ein sehr gutes Gespür für Beratung und unternehmerisches Denken. Mitarbeitende, die keine Herausforderungen mögen und nicht gerne Verantwortung übernehmen, fühlen sich bei uns nicht wohl. Dafür hat man bei uns die Chance, sein Potenzial voll auszuschöpfen. Menschen mit einer schnellen Auffassungsgabe und dem Bedürfnis nach einer steilen Lernkurve sind bei uns genau richtig.» Kasper betont aber auch die Wichtigkeit von Erfahrung für adesso: «Unsere Dienstleistungen konzentrieren sich schwerpunktmässig auf die Bereiche IT-Consulting und Softwareentwicklung. Vor allem im Beratungsbereich ist die Erfahrung eines Mitarbeitenden enorm wichtig.» Daher sucht adesso nicht nur ambitionierte Juniors, die an der Hoch- oder Fachhochschule Informatik studiert haben, sondern auch Mitarbeitende, die über zwei und mehr Jahre Berufserfahrung verfügen – beispielsweise Senior Software Engineers, die sich gerne zu Architects oder Consultants weiterentwickeln wollen. «Dann zählt weniger der akademische Grad oder die Fachrichtung des Studiums als die Erfahrung», sagt Kasper,

der promovierter Chemiker ist. «Selbstverständlich begleiten wir unsere Mitarbeitenden je nach Erfahrungsstufe auf diesem Weg. Die Mitarbeitenden können prinzipiell selbst steuern, wie viel Verantwortung sie übernehmen möchten und wie schnell sie Karriere machen möchten.»

Die ideale Balance von Erfahrung und neuem Spirit schätzt auch Miryam Escher als wichtige Qualität von adesso ein – und zwar sowohl nach innen als auch nach aussen. «Gegenüber dem Kunden, der uns Vertrauen schenkt, ist es wichtig, wenn er sich auf unser Know-how und unsere Erfahrung verlassen kann. Dafür braucht es Seniors. Aber auch die jungen Mitarbeitenden brauchen Unterstützung von erfahrenen Leuten, um etwas lernen zu können.» Das Durchschnittsalter von 38 Jahren bei adesso erachtet Miryam Escher daher als idealen Mix für den Betrieb und die Möglichkeit, auch junge Mitarbeitende optimal bei ihrer Entwicklung begleiten zu können. So steht sich bei den 54 Mitarbeitenden pro zwei Seniors etwa ein Junior gegenüber. Das entspricht einem idealen Betreuungsschlüssel für die Berufseinsteiger.

Freundschaftlicher Umgang

Mesut Deniz lebte sich bei adesso schnell ein. Am ersten Arbeitstag bezog er seinen Büroplatz, »

erhielt die nötigen technischen Mittel wie Notebook und Handy – und ging mit seinem Bereichsleiter zu Mittag essen, um die nächsten Schritte zu planen. Danach durfte er sich während einer Woche mit seinem neuen Arbeitgeber vertraut machen: «Ich lernte firmeninterne Instrumente kennen wie das Buchungssystem und las viel, um zu verstehen, was wir machen und wie wir uns identifizieren.» Dass er sich so gut einlebte, führt er rückblickend auch auf die für ihn ab dem ersten Tag stimmige Atmosphäre zurück: «Es besteht hier eine sehr freundschaftlich-familiäre Stimmung bis in die oberste Führungsetage. Dies macht es allen leicht, aufeinander zuzugehen. Wir sind alle per du und spielen in den Arbeitspausen auch einmal eine Runde Tischfußball oder gehen nach der Arbeit zusammen etwas trinken.» Dazu komme bei allen die ausgeprägte Leidenschaft für die Arbeit. Wenn Mesut Deniz nach einer Lösung sucht, grübelt er nicht im Stillen vor sich hin, sondern geht auf einen Teamkollegen zu. «Es ist jederzeit möglich, jemanden zu fragen: Wie siehst du das? Weisst du da mehr? Ein solches Gespräch dauert vielleicht 30 Minuten, dafür ist man danach viel schlauer und kann sagen: genau so! Das ist für mich sehr wertvoll.» Auch könne er sich die Arbeit relativ flexibel einteilen – natürlich immer unter der Voraussetzung, dass die Leistung stimmt.

Schnell ging es für den jungen Softwareentwickler an die erste herausfordernde Aufgabe. Sein erstes Projekt befand sich in Basel, wo er schon bald für einzelne Arbeitspakete Verantwortung übernehmen konnte. Und das mit Erfolg. Denn nun wird er bereits auf ein internationales Projekt angesetzt, das in Dortmund vom Mutterhaus adesso Deutschland aus koordiniert wird. «Es handelt sich um ein CRM-Projekt. Das ist für mich eine einmalige Chance, mich in diesem Bereich weiterzuentwickeln. Es sind Leute dabei, die über langjährige Erfahrung verfügen, die ich dann auch wieder hier bei adesso Schweiz in Zürich einfließen lassen kann.» Zudem lerne er durch diesen Einsatz auch den Konzernauptsitz von adesso besser kennen, so nehme er vorübergehend den wöchentlichen Hin- und Rückflug gerne in Kauf.

Was für Mesut Deniz eine wertvolle berufliche Erfahrungsmöglichkeit darstellt, ist bei adesso eine Selbstverständlichkeit. Denn der Kontakt zwischen adesso Zürich und dem Mutterhaus in Deutschland ist sehr rege, wozu nicht nur der Austausch von Mitarbeitenden gehört, wenn am einen oder anderen Ort einmal ein Engpass besteht. Auch bei der Kundenakquisition ist es positiv, ein breites Portfolio von geleisteten Projekten



«Wir verlangen ein sehr gutes Gespür für Beratung und unternehmerisches Denken. Wer keine Herausforderungen mag und nicht gern Verantwortung übernimmt, fühlt sich bei uns nicht wohl.»

Patrik Kasper,
Geschäftsleitungsmitglied



Mesut Deniz, Software Engineer, seit sechs Monaten bei adesso

«Hier herrscht bis in die oberste Führungsetage eine freundschaftlich-familiäre Stimmung. Ich kann stets auf jemanden aus meinem Team zugehen und fragen: Wie siehst du das? Weisst du da mehr? Ein solches Gespräch dauert vielleicht 30 Minuten, dafür ist man danach viel schlauer und kann sagen: genau so! Das ist für mich sehr wertvoll.»

aus Deutschland vorweisen zu können, «weil wir auf diese Erfahrungen und dieses Know-how jederzeit zurückgreifen können. Wir haben den Vorteil, dass wir in der Schweiz eine überschaubare Firma mit einer gewissen Eigenständigkeit sind, aber doch ein grosses Unternehmen im Rücken haben», fasst Geschäftsleitungsmitglied Patrik Kasper diese ideale Konstellation zusammen.

Massgeschneiderte Förderung

Dass sich Mesut Deniz in nur wenigen Monaten so schnell relativ weit entwickeln konnte, liegt nebst seinen eigenen Ambitionen auch an der optimalen Begleitung durch seinen Arbeitgeber. So wurde der Absolvent vom ersten Tag an intensiv durch seinen Bereichsleiter und auch von seinem Team betreut. adesso legt grossen Wert auf Coachings. Bei den meisten Projekten wird in Tandems gearbeitet, damit sich die Juniors möglichst schnell einarbeiten und entwickeln können. «Zusammen mit einem Coach zu arbeiten, der einem ab und zu über die Schulter schaut und

wertvolle Tipps gibt, ist meiner Ansicht nach die effizienteste Form zu lernen», ist Patrik Kasper überzeugt. Da bei adesso die Zahl der Mitarbeitenden überschaubar ist, kennen sich alle gut und wissen voneinander, was jeder macht. «Wir haben mittlerweile sogar ein Förderprogramm für unsere High Potentials. Somit können wir individuell schauen, welches Potenzial in unseren Mitarbeitenden schlummert, und ihnen eine massgeschneiderte Begleitung ermöglichen.»

Dazu gehört auch eine detaillierte Planung mit jedem Mitarbeitenden. Diese basiert einerseits auf dem formellen Mitarbeitergespräch, das einmal im Jahr stattfindet, aber je nach Bedarf auch auf informellen Gesprächen, etwa bei einem gemeinsamen Mittagessen. Dabei wird festgehalten, was bereits erreicht wurde und welches die nächsten Ziele sind. Auch werden die längerfristigen Perspektiven stets im Auge behalten. Für Mesut Deniz stellt sich beispielsweise die Frage, ob er sich im technologischen Bereich weiterentwickeln möchte oder eher in Richtung Consulting, »

die beiden Hauptstandbeine von adesso. Diesen längerfristigen Karrierezielen entsprechend wird dann auch nach geeigneten Weiterbildungsmöglichkeiten gesucht – unter Berücksichtigung von branchenspezifischen Zertifizierungen, die auch für die Kunden von Bedeutung sind. «Weiterbildung hat bei uns eine sehr grosse Bedeutung», sagt Miryam Escher. Entsprechend breit ist auch das Angebot für die Mitarbeitenden: «Wir bieten beispielsweise interne Projektmanagementkurse an, die jeweils am Abend stattfinden und die Teilnehmer auf die PMI-Zertifizierung vorbereiten. Im technischen Bereich bilden wir gezielt weiter für die Zertifizierungen von Microsoft und Java.» Viermal im Jahr lädt adesso Schweiz auch einen Dozenten ein, der ein aktuelles Thema aufgreift. Und besonders wertvoll: Die Konzernzentrale adesso Deutschland bietet jährlich etwa 70 Kurse aus diversen Bereichen an, die allen Mitarbeitenden offenstehen und deren Besuch nach Bedarf gefördert wird. adesso ermöglicht auch eine Arbeitszeitreduktion für diejenigen, die den MBA oder den Bachelor machen möchten.

Wissenstransfer mit Hochschule

Der IT-Dienstleister versäumt nichts, um fachlich auf absolut höchstem Niveau zu sein. «adesso ist Technologieführer», lautet eine der Firmenschaften. Und adesso unternimmt viel, um dieses grosse Versprechen einzulösen. So erfüllt einer der drei Competence-Center-Leiter von adesso die Funktion eines Chief Technology Officers, der zusammen mit einer kleinen internen Forschungsgruppe ständig nach neusten Entwicklungen und Trends in der Informationstechnologie Ausschau hält. Diese beschäftigt sich mit zukunftsweisenden Technologien, entwickelt Prototypen und gibt das Know-how entsprechend via Schulungssessionen an die Mitarbeitenden weiter. Um technologisch immer auf dem neusten Stand zu sein, pflegt adesso einen engen Kontakt zur Wissenschaft. Ein Verwaltungsratsmitglied von adesso, Prof. Dr. Harald Gall, ist Professor für Software Engineering am Institut für Informatik der Universität Zürich. «Professor Gall vermittelt an adesso besonders talentierte Studierende und hält uns auf dem Laufenden über



aktuelle Forschungsprojekte. So sind wir auch wissenschaftlich ständig auf dem neusten Stand», sagt Patrik Kasper. Der Know-how-Transfer läuft aber auch umgekehrt, indem Mitarbeitende von adesso als Referenten im Rahmen einer Vorlesung an der Universität auftreten.

Das hohe Niveau der IT-Dienstleistungen von adesso spiegelt sich auch in der Kundenzufriedenheit wider. Viele sind langjährige Kunden – hauptsächlich aus der Versicherungs- und Finanzbranche. Aber auch Industriebetriebe, Medien und öffentliche Verwaltungen zählen zu den Stammkunden des IT-Dienstleisters. adesso hat eine gezielte Wachstumsstrategie und möchte vor allem in der Finanzindustrie weitere Kunden dazugewinnen. Für GL-Mitglied Patrik Kasper ist ein breites Kundenportfolio von grosser Bedeutung, da die verschiedenen Industrien teilweise antizyklisch funktionieren und adesso somit bei Konjunkturschwankungen solider und diversifizierter aufgestellt ist. Diese Kundenvielfalt in verschiedenen Dienstleistungsbereichen macht adesso auch für die Mitarbeitenden langfristig interessant, denn dank naturgemäss regelmässig wechselnder Projekte ist gewährleistet, dass man immer wieder mit anderen Kunden in Kontakt kommt, die neue Herausforderungen stellen.

Spannende Projekte

Für Mesut Deniz steht schon jetzt fest: Er möchte für längere Zeit bei adesso bleiben, weil er für seine Karriereziele und auch für sich persönlich auf jeder Ebene Entwicklungspotenzial sieht. «Ich habe noch keine Sekunde darüber nachgedacht, ob ich hier am richtigen Platz bin. Im Gegenteil: Ich freue mich jeden Tag darüber, hier zu arbeiten.» Über ein solches Statement eines Mitarbeitenden freuen sich natürlich auch die Vorgesetzten, die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind. Die adesso Schweiz AG unternimmt einiges, um ihre Mitarbeitenden über längere Dauer an das Unternehmen zu binden. «Durchschnittlich bleiben die Leute fünf Jahre bei uns. Damit sind wir sehr zufrieden»,

sagt HR-Verantwortliche Miryam Escher. «Die beste Mitarbeiterbindung sind spannende Projekte, verantwortungsvolle Aufgaben und eine gute Betreuung», ist Patrik Kasper überzeugt. «Unsere Mitarbeitenden wollen eine abwechslungsreiche Arbeit, die sie herausfordert, und mit modernsten Technologien arbeiten. Das können wir ihnen bieten.»

